

AG Schupp / Toxikologie

KLINIK/INSTITUT:	
Institut für Pharmakologie und Toxikologie	
Abteilung Toxikologie	
FORSCHUNGSSCHWERPUNKT	Wir beschäftigen uns mit DNA-schädigenden Wirkungen körpereigener Substanzen und Mechanismen, die der Körper zu seinem Schutz aktiviert.
ANSPRECHPARTNER	PD Dr. Nicole Schupp, nicole.schupp@toxi.uni-wuerzburg.de Dr. Nina Queisser, queisser@toxi.uni-wuerzburg.de
BETREUUNG DES DOKTORANDEN	Durch wen? Postdocs Regelmäßige Treffen mit dem Doktorvater/Betreuer? Ja Lab-Meetings? Ja Journal-Clubs? Nein Strukturiertes Programm? Nein Etc.

THEMA DER ARBEIT	Aktivierung der antioxidativen Abwehr in Leber und Herz von Ratten mit Mineralkortikoid-vermittelter Hypertonie
ART DER ARBEIT	Experimentell/klinisch/statistisch? experimentell
FREISEMESTER	Obligat/erwünscht/nicht notwendig? nicht notwendig
METHODEN	Mit welchen Methoden wird der Doktorand arbeiten? Immunhistochemie, Western Blot Sind diese etabliert? Ja Ungefähre Einarbeitungszeit: 2-4 Wochen, je nach verfügbarer Zeit
STICHPROBENGRÖßE	Wie viele Probanden/Patienten werden benötigt? Proben sind ab Mitte Juli verfügbar

VERÖFFENTLICHUNG GEPLANT?	Ja
AUSLANDSAUFENTHALT	Nötig oder möglich? Nein

BEGINN DER ARBEIT	Mitte Juli
ZEITAUFWAND	Wie viele Stunden pro Woche ungefähr? 10, in den Ferien 20 Frei einteilbar? Ja Besonderheiten?
DAUER DER DOKTORARBEIT	Ungefähr... 2 Semesterferien + 2 Semester
SONSTIGES	Hier soll Platz für alles sein , was Sie sonst noch wichtig finden